



Presseinformation

13. Dezember 2023, PI 81

Erst fliegen, dann blechen ADAC Preisvergleich Flughafenparken Frankfurt

Flug und Unterkunft gebucht, Reiseführer besorgt – und schon ist für den Urlaubstrip an alles gedacht? Was oft bis zuletzt vergessen wird: Wie kommen Reisende am besten zum Flughafen und wieder zurück? Lohnt sich unter Umständen die Anreise und das vor Ort Parken mit dem eigenen Pkw? Neben den Kosten spielen hier Flexibilität und Bequemlichkeit eine Rolle. Ein aktueller ADAC Check zeigt bei Anreise und Parkmöglichkeiten große Preisunterschiede zwischen den zehn größten deutschen Flughäfen auf. Frankfurt ist im Vergleich vor allem bei der Anreise mit dem ÖPNV teuer, aber auch fürs Parken sind Reisende schnell eine dreistellige Summe los.

Preisvergleich Kurztrip und 14-Tage Reise

Wichtigster Tipp nicht nur für Frankfurt: Es lohnt sich in der Regel nicht, mit dem eigenen Pkw anzureisen. Die Kosten für das Parken vor allem in Terminalnähe belaufen sich für einen dreitägigen Kurztrip von Frankfurt auf 107 Euro. Wer einen Shuttleparkplatz nutzt, zahlt 52 Euro. Für die vierköpfige Familie, die für zwei Wochen in Urlaub reist, werden 206€ (Terminalparken), bzw. 120€ (Shuttleparkplatz) fällig. Am günstigsten bleibt die Anreise mit dem ÖPNV. Aber Achtung: Wer vom Frankfurter Hauptbahnhof mit dem ÖPNV zum Fernbahnhof fährt, zahlt gegenüber einer Fahrt mit dem IC drauf. Zudem bieten sich gerade für Frankfurt entsprechende „Zug-zum-Flug“-Tarife bei der Buchung des Fluges an.

„Verbraucher müssen nach dem Motto „erst fliegen, dann blechen“ vor allem für das terminalnahe Parken viel Geld bezahlen“, so Oliver Reidegeld, Sprecher des ADAC Hessen-Thüringen. „Wer Geld sparen will, vergleicht vor Reiseantritt die Preise, fährt mit Bus und Bahn oder lässt sich direkt von Verwandten oder Freunden zum Flughafen bringen, beziehungsweise abholen.“ Letzteres lässt sich in Frankfurt bis direkt vor die Terminals sogar kostenfrei bewerkstelligen sofern man sich in der sogenannten „Kiss & Fly“-Zone nicht länger als zehn Minuten aufhält.

ÖPNV nur in München teurer

Im Szenario Wochenend-Trip wäre in Frankfurt ein Taxi günstiger als Terminal- oder fußläufiges Parken, für den Familienurlaub würde es zudem das Shuttleparken preislich schlagen. Taxi-Alternativen wie Uber oder FreeNow sind in beiden Fällen günstiger als das Original. Durch die Anbindung an den Fernverkehr kann man per ICE /IC direkt an den Flughafen fahren. Im bundesvergleich ist der ÖPNV der zweit teuerste nach München.

ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [Instagram](#)
- > [Presseportal](#)



Wer trotzdem am Flughafen parken muss, sollte den Stellplatz vorreservieren. Die Preise sind dann günstiger als der Schrankentarif. (107€ online zu 117€ Schranke (P4) bei 3 Tagen; 206€ zu 269€ bei 14 Tagen (P4)) Zudem muss in der Hochsaison nicht lange nach einem freien Platz gesucht werden.

Carsharing-Fahrzeuge lassen sich oft in Terminalnähe bequem in für sie reservierten Bereichen abstellen. Allerdings kann die Verfügbarkeit eines Fahrzeugs bei der Rückreise, je nach Ankunftszeit, nicht garantiert werden. Und Sitzserhöhungen für Kinder sind meist nicht an Bord.

Hintergrund

Fast 14 Millionen Deutsche sind laut einer Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach (Juni 2023) in den vergangenen zwölf Monaten mit dem Flugzeug verreist. Der ADAC hat das Parken an deutschen Flughäfen sowie die verschiedenen Optionen für die Anreise unter die Lupe genommen und sich dabei auf die zehn Flughäfen mit den höchsten Passagierzahlen (2021) konzentriert: Frankfurt/Main, München, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn, Stuttgart, Hannover, Dortmund und Nürnberg.

Die ADAC Preiserhebung fand von Juni bis August 2023 statt und umfasst Parkkosten für die Anreise mit dem eigenen Pkw (Terminalparkplatz, Parken in Fußläufigkeit von bis zu 5 Minuten, Shuttle-Parken) sowie Preise für die Anreise mit ÖPNV, Taxi, Taxialternativen (z.B. Uber) und Car Sharing. Für den Preisvergleich wurde hier jeweils die Strecke vom Hauptbahnhof der jeweiligen Stadt zum Flughafen ausgewählt. Die Parkgebühren und Preise der alternativen Anreisemöglichkeiten wurden für einen Wochenendtrip (Freitag bis Sonntag) mit zwei Erwachsenen außerhalb der Ferien und eine zweiwöchige Familien-Urlaubsreise (zwei Erwachsene und zwei Kinder im Alter von 8 und 12 Jahren) in den Sommerferien ermittelt.

Eine detaillierte Kostenübersicht finden Sie in den angehängten Tabellen

Weitere Infos:

www.adac.de/flughafenparken

Pressekontakt

Maike Höpp

T +49 69 66 07 85 08

maike.hoepp@hth.adac.de